

Gemeinde Steinberg informiert



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steinberg am Rofan

7. August 2024

Liebe Steinbergerin, lieber Steinberger!

Nachricht von Bgm. Helmut Margreiter

Bgm. Helmut Margreiter: "Freue mich, bald wieder für euch da zu sein!"

Nachdem ich mich bei der Reha von meinem Schlaganfall schon gut erholt und gestärkt habe, arbeite ich weiter fest an meiner vollständigen Genesung. Ich plane, spätestens Anfang September wieder meine Aufgaben wahrzunehmen und in gewohnter Art und Weise für euch da zu sein. Ich freue mich, bald wieder für euch und unsere Gemeinde anpacken zu können!

Feuerwehrfest der FFW Steinberg

Am kommenden Wochenende (10./11.08.2024) findet wieder das Feuerwehrfest in der Steinberger Festhalle statt. Genaue Informationen findest du im Anhang!

Dachsanierung Gemeindeamt Steinberg

Zurzeit wird das Dach des Gebäudes der Gemeinde Steinberg saniert. Bei der Installation der Photovoltaikanlage wurde festgestellt, dass das Dach an einigen Stellen undicht war. Nach der Ausschreibung wurde die Firma Schrettl aus Münster mit der Dachsanierung beauftragt damit anschließend eine Wiederinstallation der Photovoltaikanlage erfolgen kann. Als Zeitraum für die Arbeiten wurden aufgrund der geringeren Gebäudenutzung die Sommerferien gewählt, die Arbeiten sollen mit Ende der Ferien auch abgeschlossen sein.

Erinnerung Heizkostenzuschuss und Wohnkostenzuschuss 2024

Wir möchten noch einmal an den Zuschuss zu den Heiz- und Wohnkosten erinnern. Die Beantragung ist noch bis 30.09.2024 erfolgen. Genauer Informationen findest du auf unserer Homepage, wir unterstützen dich auch gerne persönlich!

Erinnerung Handwerkerbonus

Seit 15.07.2024 kann der Handwerkerbonus auf der Seite www.handwerkerbonus.gv.at beantragt werden.

Solltet ihr bisher noch keinen Zugang zur ID-Austria haben oder anderweitig Hilfe benötigen, unterstützen wir euch im Gemeindeamt gerne.

Für die Abwicklung des Antrages werden ein Lichtbildausweis, eine Tel. Nummer, Bankdaten und die Rechnungen benötigt.

Information über die Tigermücke

Siehe Anhang!

Wir wünschen euch weiterhin einen schönen Sommer!

FEUERWEHRFEST

STEINBERG AM ROFAN

10. - 11. AUGUST 2024

» Festhalle Steinberg

Samstag

20.30 Uhr: **Tyrol Stones**

2 Bars: Stoaberga Löchl + Schirmbar

Eintritt: Freiwillige Spenden



Sonntag

11.30 Uhr: Konzert der **BMK Steinberg a.R.**

13.30 Uhr: Festausklang mit **Alpenkrach**

Eintritt: Freiwillige Spenden

Ein Teil des Erlöses wird für neue Feuerwehrgerätschaft verwendet



LAND
TIROL

Tigermücke

Potentieller Überträger von Infektionskrankheiten

Vermeidung von Brutstätten - Helfen Sie mit!

Bekämpfung:



Kleine Wasserstellen einmal pro Woche entleeren



Gegenstände, in denen sich Wasser sammeln kann, unter Dach lagern



Gefäße, in denen sich Wasser sammeln kann, umdrehen



Regentonne abdecken



Dachrinnen sauber halten



Kleinstwasserstellen entfernen, abdecken oder mit Sand befüllen



Gratik: Shutterstock (2)

Überwinterung verhindern:

Die Eier der Tigermücken können den Winter überleben.

Behälter, in denen sich Wasser sammeln kann, sollen vor dem Winter gründlich gereinigt werden. Die Eier können auch überleben, wenn der Behälter austrocknet.

Schutz vor Stichen:

- Fenster und Türen mit feinmaschigen Insektenschutzgittern verschließen
- Lange, helle Kleidung tragen
- Insektenschutzmittel verwenden

Gartenteiche - Kein Problem:

In Gartenteichen und Schwimmteichen leben natürliche Fressfeinde wie zum Beispiel Libellenlarven, die die Gelsenlarven fressen. Planschbecken allerdings bieten einen guten Lebensraum für die Larven der Tigermücken und sollen einmal pro Woche entleert werden.

Meldung von Tigermücken:

Helfen Sie mit, die Verbreitung von Tigermücken zu überwachen. Funde von möglichen Tigermücken können mit Foto über die App Mosquito Alert gemeldet werden.

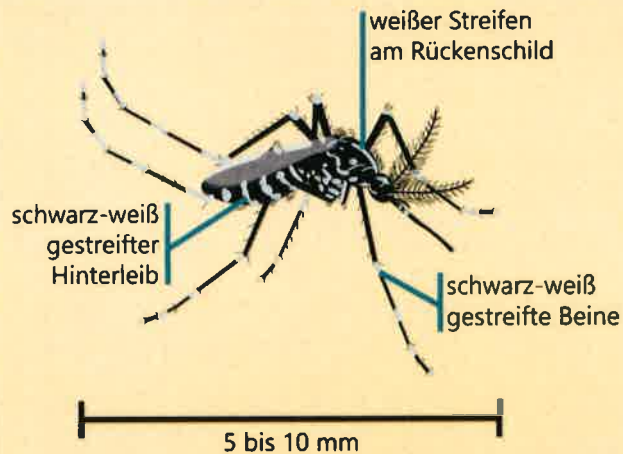


Tigermücke: Eine invasive Mückenart *Aedes albopictus*

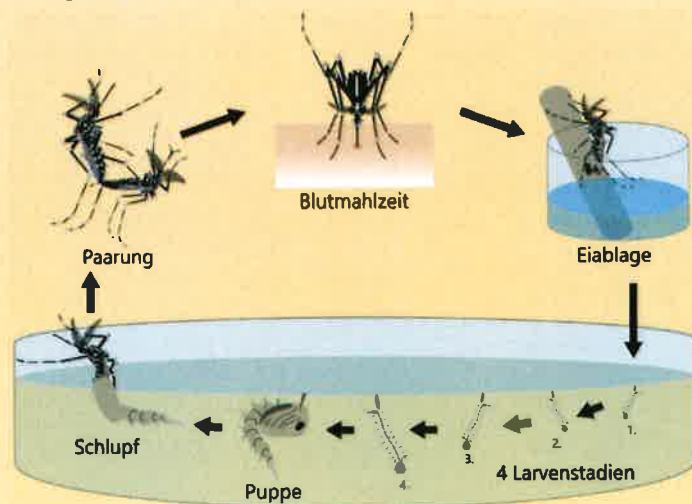
Die Asiatische Tigermücke stammt ursprünglich aus Südost-Asien. Seit ca. 30 Jahren breitet sie sich von Süden her in Europa aus. Steigende Temperaturen im Zuge der Klimaerwärmung begünstigen diese Verbreitung, 2022 wurde die Tigermücke in Österreich erstmals in allen Bundesländern nachgewiesen.

In Städten bieten Parks und Gärten viele potenzielle Brutstätten und erleichtern so die Ansiedlung der Tigermücken. „Wärmeinsel“-Effekte und künstliche Bewässerung erhöhen ihr Überleben und den Bruterfolg. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Tigermücken ohne geeignete Gegenmaßnahmen noch weiter ausbreiten werden.

Erkennungsmerkmale



Lebenszyklus



Gratik: AGES (2)

Tigermücken sind Containerbrüter und bevorzugen zur Eiablage kleine Wasserstellen wie zum Beispiel:

- Baumhöhlen
- Gullies
- Pflanzenuntersetzer
- Flaschen
- Regentonnen
- Blumenvasen
- Eimer
- Gläser
- Vogeltränken
- verstopfte Dachrinnen
- Dosen
- Autoreifen
- Gießkannen

Tigermücken sind ab einer Temperatur von 10° C aktiv, meist von Mai bis Oktober.

Krankheiten

Tigermücken sind potentielle Überträger von bei uns noch nicht üblichen Krankheiten wie zum Beispiel:

- West Nil-Fieber
- Dengue-Fieber
- Zika-Virus-Infektion oder
- Chikungunya-Fieber

Mosquito Alert

Tigermücken können über die Mosquito Alert App gemeldet werden.

